

Presseinformation



NEUE LÜBECKER investiert in ihre Wohnungen

Lübeck, 29. Juni 2020

Die NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG steigerte auch im Jahr 2019 ihre Investitionen in den Wohnungsbestand um weitere 19 %. Im letzten Geschäftsjahr investierte sie 74,5 Mio. € in Modernisierung, Instandhaltung und Neubau, das entspricht mehr als 90 % ihrer Mieteinnahmen. Damit sorgt die Genossenschaft weiter für qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum an 37 Standorten.

Die NEUE LÜBECKER hat ihre wirtschaftliche Stabilität auch im Jahr 2019 weiter ausgebaut. Die Eigenkapitalquote stieg auf 35,5 %. Die Genossenschaft löste teure Kredite ab und vereinbarte niedrige Zinsen für neue langfristige Kredite. Hohe Investitionen in Instandhaltungen, Modernisierungen und Neubauten kommen unmittelbar den Mitgliedern zu Gute und sichern die Zukunft. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Instandhaltung und der Modernisierung der Wohnungsbestände der NEUE LÜBECKER. Der Jahresüberschuss, von dem 9,06 Millionen € in die Rücklagen eingestellt wurden, belief sich auf knapp 10,66 Mio.€. Aufgrund der besonderen Begebenheiten durch die Corona-Pandemie wurden die Beschlussfassungen der Vertreterversammlung daher ausnahmsweise im schriftlichen Verfahren durchgeführt. Nach Auszählung aller abgegebenen Stimmen hat die Vertreterversammlung beschlossen, die 4%-ige Dividende auf die Geschäftsguthaben 2019 an die Mitglieder auszuschütten.

„In die Instandhaltung und die Werterhaltung unserer Gebäude investieren wir seit Jahren auf einem sehr hohen Niveau, das deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt,“ sagt, Dr. Uwe Heimbürge, technischer Vorstand der NL. „Diesen Weg werden wir auch in Zukunft gehen, um die bezahlbaren Bestandsmieten sichern zu können“, fügt Heimbürge hinzu und verweist dabei auf die durchschnittliche Gesamtmiethöhe der NEUE LÜBECKER in 2019, die bei 6,70 €/m² lag. Bei ein Drittel aller Wohnungen liegt die Miethöhe bei oder unter 6,00 €/m² und damit auf dem Niveau der Miethöhe im Bereich der Wohnraumförderung.

„Unsere Genossenschaft leistet einen wesentlichen Teil für die Wohnraumversorgung der Menschen aller Einkommensklassen“, ergänzt Marcel Sonntag, Vorstandsvorsitzender der NL. „Bei jedem Bauprojekt prüfen wir auch die Realisierung geförderter Wohnungen und setzen diese nach Möglichkeit um“, so Sonntag weiter.

Von dem Investitionsvolumen in Höhe von gut 74,5 Mio. € flossen 31,595 Mio. € in den Neubau, 14,614 Mio. € in die Modernisierung sowie 28,292 Mio. € in die Instandhaltung. „Unsere größten Neubauprojekte befinden sich derzeit in Ahrensburg „Reeshoop“ (77 Wohnungen), Lübeck-Travemünde, Relling / Am Heck (49 Wohnungen), Schwerin, Lübecker Straße (65 Wohnungen) und Geesthacht, Am Haferberg (34 Wohnungen). Außerdem hat die NEUE LÜBECKER neben Travemünde auch einen weiteren maritimen und zusätzlichen Standort geschaffen. In Scharbeutz, Am Bürgerhaus, entstehen bis Oktober 2020, 15 Wohnungen, davon sind 7 Wohnungen geförderte. „Im letzten Jahr

haben wir 195 Wohnungen in Elmshorn, Geesthacht, Wentorf, Bad Oldesloe und Neustadt modernisiert“, so Dr. Uwe Heimbürge, „und dieses Jahr kommen weitere 65 Wohneinheiten dazu u.a. in Geesthacht, Neustadt, Bad Oldesloe.“

Darüber hinaus investiert die NL in den Mitgliederservice und arbeitet derzeit an einem weiteren digitalen Kommunikationsweg. Die offene und transparente Kommunikation mit den Mitgliedern ist der Genossenschaft ein wichtiges Anliegen. „Unsere vielen Kommunikationskanäle haben es uns ermöglicht, gerade in dieser schwierigen Zeit der Kontaktbeschränkungen, für unsere Mitglieder für all ihre Belange erreichbar zu sein“, sagt Marcel Sonntag. „Das ist das Wesen der Genossenschaft: Volle Transparenz und volles Engagement für unsere Mitglieder“, fügt er anschließend hinzu. Auf der diesjährigen Vertreterversammlung, die aufgrund von Corona im schriftlichen Verfahren stattgefunden hat, wurde auch erstmals eine Online-Abstimmung angeboten. Dieses Tool nutzen bereits 15% der Vertreter, um ihre Stimme abzugeben.

Mit 15.435 Wohnungen und 17.940 Mitgliedern ist die NEUE LÜBECKER eine der größten Wohnungsbaugenossenschaften Norddeutschlands. Als Dienstleistungsgenossenschaft bietet sie ihren Mitgliedern moderne Qualitätswohnungen zu fairen Preisen und exzellenten Service. Neben dem Hauptsitz in Lübeck unterhält die NEUE LÜBECKER ServiceCenter und ServiceBüros in Ahrensburg, Crivitz, Elmshorn, Hagenow, Schwarzenbek und Schwerin.

Zeichen : 3.997

Für weitere Informationen und Interviews wenden Sie sich bitte an
Marcel Sonntag, NL-Vorstandsvorsitzender
NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG,
Falkenstraße 9, 23564 Lübeck
Tel.: 0451 1405-110 – Fax: 0451 1405-299
m.sonntag@neueluebecker.de
www.neueluebecker.de